

## Protokoll vom 30. Januar 2012



### Tagesordnungspunkte:

1. Tag Gegen Rassismus
2. Computer- und Handykurse für Senioren
3. Buchstabierwettbewerb
4. Kugelschreiber
5. Demographie-Ausschuss
6. Sonstiges

### 1. Vorsitzender:

Maik Dück

### 2. Vorsitzende:

Liridone Ramadani

**Dauer:** 16:15 – 18:00 Uhr

**Anwesend:**

Maik Dück; Simon Brück; Lena Köppen; Jennifer Kliver; Merisa Ferati + Kristoffer Fillies, Demokrat Ramadani

**Es fehlen:**

Liridone Ramadani (entschuldigt), Nicole Adamczyk

**Ort:** Vortragsraum

### Sitzung:

1.)	<p>Da der Termin am 16.03 nicht geht, da die Aula des Gymnasiums schon besetzt ist, wird der 23.03 vorgeschlagen.</p> <p>Es soll Werbung in den Zeitungen, im Stadtanzeiger und Stadtjournal gemacht werden. → Simon</p> <p>Außerdem wird immernoch ein Moderator gesucht. Dabei wurde die Phönix-Gruppe vorgeschlagen. Es soll angefragt werden.</p> <p>Außerdem wurde beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Lena soll sich um die Band, Sofa-Rocker, kümmern.</li><li>- Merisa soll die Briefe an die Schulen weitergeben.</li><li>- Simon soll sich um die Presse bemühen.</li><li>- Es helfen Alle beim Aufbauen in der Aula.</li><li>- Maik soll die Podiumsdiskutanten anschreiben.</li><li>- Liri, Lena und Merisa kümmern sich um die Theater-Gruppe.</li><li>- Masi, Antifa und Phönix sollen angeschrieben werden.</li><li>- Kristoffer soll sich um einen Moderator bemühen.</li></ul>
2.)	<p>Die Idee zu diesen Kursen wurde in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat entwickelt, berichten die Jugendparlamentarier.</p> <p>Claudia Brhel soll gefragt werden, ob sie dem Jugendparlament helfen will, die Computer- und Handykurse für Senioren anzubieten. → Jugend@Work</p> <p>Demokrat Ramadani berichtet, dass Sie früher schon ähnliche Kurse angeboten hat und übergibt dem Jugendparlament ihre Email-Adresse und ihre Handynummer: <a href="mailto:claudia.brhel@gmx.de">claudia.brhel@gmx.de</a>; Handynummer: 01.....(aus Datenschutzgründen hier nicht</p>

	<p>angezeigt.)          Es soll mit Ihr eine Arbeitsgruppe gebildet werden, in der ein Konzept erarbeitet wird. Dazu soll überprüft werden, ob die Jugendlichen, die die Kurse anbieten werden, dafür entlohnt werden sollen.</p>
3.)	<p>Es soll ein erstes Treffen zur Detailplanung in den Ferien stattfinden. Zudem soll der Buchstabierwettbewerb am 29.04 stattfinden. Es soll eine Autohupe zu einem Buzzer für die Jury umgebaut werden. Der Anmeldeschluss für den Wettbewerb wird der 20.04 sein. Des Weiteren soll Werbung am Tag Gegen Rassismus für den Wettbewerb gemacht werden. Um 15 Uhr soll der Wettbewerb in der Realschulaula anfangen. Die Terminlichkeit soll geprüft werden.</p>
4.)	<p>Die Kugelschreiber sollen ohne Jahreszahlen bedruckt werden, damit das folgende JuPa diese auch verwenden kann. Simon soll sich darum kümmern, dass die Kugelschreiber schnell organisiert werden.</p>
5.)	<p>Maik berichtet von der nächsten DSI-Sitzung und stellt die TOP vor. Es soll in der Sitzung angefragt werden, warum erst jetzt ein Integrationsbeauftragter angestellt werden soll, da SHS eine Einwandererstadt ist. Zudem sollen die Jugendlichen bei dem Integrationsbeauftragten nicht zu kurz kommen.</p>
6.)	<p>Maik Dück ist ab jetzt 1. Vertreter für das Jugendparlament in beiden Ausschüssen (DSI und BFS) und löst damit Patrick Miles teilweise ab. Simon Brück soll eigenständiger die Pressearbeit übernehmen und vermehrt Pressearbeit leisten, ohne für jeden Artikel (keine Konzepte) die Erlaubnis des Jugendparlamentes einholen zu müssen. Das Jugendparlament genehmigt diesen Vorschlag einstimmig. Die JuPa-Party soll im April/Mai stattfinden. Weitere Planungen sollen folgen.</p>

*Protokollantin: Jennifer Kliver*